

Johann Fruhmann

- 1928 am 22. April in Weißenstein, Kärnten geboren
- 1932 Übersiedlung nach Graz
- 1943-48 Studium an der Kunstgewerbeschule Graz bei F. Silberbauer und A. Wickenburg
- 1948 Übersiedlung nach Wien
- 1948-49 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei R. C. Andersen und A. P. Gütersloh
- 1950 General-Béthouart-Preis
- 1951 Mitglied des „Art Club“
- 1952 Erste Personalausstellung im „Art Club“ Romstipendium des Ministeriums für Unterricht
- 1957 Mosaik an der Stadthalle Wien
Heirat mit Christa Hauer
- 1958 Mitglied Wiener Secession
- 1962 Kastner & Öhler Kunstpreis
- 1964 Mosaik am Österreichischen Pavillon bei der Weltausstellung New York
- 1965 Österreichischer Staatspreis für Malerei
- 1967 Lichtenvironment bei der Weltausstellung in Montreal
Kastner & Öhler Kunstpreis
- 1971 Übersiedlung nach Lengenfeld, Niederösterreich.
- Ab 1974 Sgraffito Fassade Schloss Lengenfeld
- 1981 Kulturpreis des Landes Niederösterreich
- 1985 am 27. 1. in Lengenfeld gestorben

Zahlreiche Ausstellungen in Museen und Galerien, zuletzt:
2005 Leopold-Museum, Wien und MMK, Klagenfurt.
Werke in Besitz zahlreicher Museen und privater Sammlungen im In- und Ausland.

